

Salzburger Schriftstellerin (* Dorothea Gabriel 21.12.1930, Linz; + 25.9.1995, Salzburg; eigentlich Dorothea Bruckmayer). Bruck arbeitete nach der Matura in Linz und kam 1963 nach Salzburg. Zwischen 1972 und 1986 war sie an der Universität Salzburg als Verwaltungsangestellte tätig. Sie war Mitglied der „Salzburger Autorengruppe“.

Ihr Drama „Evolu oder Die aufgeschobene Katastrophe“ wurde 1983 in Salzburg uraufgeführt. Außerdem veröffentlichte sie die Gedichtbände *Zwischen Spiegelwänden* (1984), *Zeitlese* (1986) und *Unterwegs-Daheim* (1989).

Nachlass: DB (AC14435759)
Adolf Haslinger Literaturstiftung
7 Archivboxen, geordnet

Anmerkung: Der Nachlass kam bereits in einem von der Autorin vorgeordneten Zustand ins Archiv. Die Konvolutbildung wurde an jenen Stellen, an denen sie nachvollziehbar und aufschlussreich erschien, beibehalten.

Inhalt

Werke.....	1
Lyrik.....	1
Drama.....	7
Korrespondenz	7
Lebensdokumente	9
Sammlung	9
Angereicherter Nachlass	10

Werke

Lyrik

DB/W1: Einzelne Gedichte

- „Schattenspur“ (Ts., 8 Bl.)
- „Im fallenden Jahr“ (Ts., 20+1 Bl.)
- „Klage (Selbstanklage)“ (Ts. mit eh. Anm., 2 Bl.)
- „Vom Reichtum des Lebens (eine Rahmenhandlung von 1930–60 bzw. 19..)“ (Ts. mit eh. Anm., 2 Bl.)
- „Gegenwartssprung. Über den eigenen Schatten“
- „Zugrundegehen“

DB/W2: „Gedichte A-Z“

- „Ausflug“
- „An L (wie Leben)“
- „Abschied ohne Kennenlernen (eine Liebeserklärung in 7 Anfängen)“
- „Abfall. Ein Triptychon aus Kosmos, Welt und Du“

- „Abschied (von fern)“ [für Meta Merz; enth. auch 1 Brief von Birgit Feusthuber (Theater am Mirabellplatz), Computerausdruck mit eh. Unterschrift, 20.11.1994]
- „Von meinem Arbeitsplatz: Aufriss“
- „Aufbruch“
- „Ansatz (für 1991)“
- „Ahnung (vom Wissen)“
- „Bande“
- „Bedenklich“
- „Bedroht (wie die Kurden)“
- „Behauptung“
- „Count Down (zum letzten Krieg)“
- „Differenz“
- „Defekt“
- „Der zweite Tod (für Erich Fried)“
- „Entgeistigt“
- „Erinnerung an M. (Mauthausen)“
- „Einsichtig“
- „Es ist / wie es nicht war (nach Haydn's Schöpfung)“
- „Endspiel“
- „Ebeil (man nennt es Liebe)“
 - „Auflösung (von Beziehungen zwischen Menschen)“
 - „Verbindlich unverbindlich“
 - „Zielbewusst (zum Scheitern)“
 - „Epilog (an das Lieben)“
 - „Metapher (für die Liebe)“
- „Endspiel(e)“
- „EU – Eine Ur/sache“
- „Egomanik (ein Ausbruchsversuch in 6 Schritten)“
- „Endhaft“
- „Epitaph (für Wolfgang G.)“
- „Einhalt (an einem 14. Juli – 1989)“
- „Entdeckung“
- „Es weihnachtet – weihnachtet es“
- „Für 1984“
- „Gegenwärtig“
- „Geständnis (in 3 Verhören)“
- „Gegenwärtig vergangen (in Israel)“
 - „Melasurej“
- „Gerichtet (in 3 Läufen)“
- „Genug – Mehr als genug“
- „Gruppenbild (in 2 Belichtungen)“
- „Gefahr ist ... Ein Memento Mori (in 6 Stationen)“
- „Gleich / Gleichgültigkeiten (oder versäumte Jahrhunderte)“
- „Gewiss“
- „Gebot“
- „Gewöhnung“
- „Hilflos (an Orten wie Temelin)“

- „Heimat / Heimatlos (in 3 Annäherungen)“
- „Hinter- wie Vordergrund“
- „Im Zweifel“
- „Krise (zum Gesunden)“
- „Klage (eine Ablöse in 5 Weisen)“
- „Konkursmasse“
- „Krise (eine Situationsbeschreibung in 5 Einstellungen)“
- „Liebeserklärung (in 8 Brechungen)“
- „Morgengabe“
- „Novemberlicht“
- „N.N. (wie Nachbar in Not)“
- „Nach Sebastian“
- „Nachfolge“
- „Ohne Titel“
- „Ohne Titel (für Wolfgang Hildesheimer)“
- „Partner wie Gegner“
- „Rio Rio Menetekel (in 4 Deutungen)“
- „So frei wie gebunden (in 4 Knotungen)“
- „So klein wie gross“
- „Spiele“
- „Schlüssig“
- „Schuldig“
- „Stadt. Eine Suche nach Grund [„Kennwort: Paris“]“
- „Trauma (von Welt und Du)“
- „Untrennbar“
- „Unerhört“
- „Utopos (das Naheliegende)“
- „Überfluss (3 Aufnahmen zum Mangel)“
- „Unbehaust“
- „Unterwegs (zur Heiligen Nacht)“
- „Von Weiss bis Schwarz (in einer Welt)“
- „Variation“
- „Von Bedeutung“
- „Vision (zur Verwirklichung)“
- „Verständigung“
- „Von Festigkeit (im Wandel)“
- „Von Neuem“
- „Wie es begann“
- „Wintersaat“
- „Wahrnehmung (in 6 Ansätzen)“
- „Wintersaat“
- „Wirklichkeit und Traum“
- „Widmung (für Harald B.)“
- „Zuspruch“
- „Zeichenhaft“
- „Zeitbefund (auf Zypern) in 7 Einstellungen“

- „Zeitlos (in 6 Zügen)“
- „Zusichkommen. Ein Glückwunsch“
- „Zuletzt“
- „Zum Nächsten“
- „Zur Neige 86“
- „Zum Advent“
- „Zum Fest(en)“
- „24. Dezember“
- „Zum Fest (gewendet)“

DB/W3: „Reiseberichte + Gegenstimmen“

- „Attische Ausstrahlung“

DB/W4: „Publiziert in Anthologien, Zeitschriften etc.“

- „Wasserorgel (Zu Claude Monet und Marcel Dupre, Orangerie, Louvre)“ (enth. auch Sammlung)
- „Im Vorhof (7 Ansätze zur Sammlung)“
- „Unser Schicksal (zur Abschreckung)“
- „Zielbewusst (zum Scheitern)“
- „Nachruf (auf diesen Sommer)“
- „Alternativ“
- „Draussen“
- „Überall“
- „M (wie Mutter)“
- „G. T. (Eine Vorwegnahme)“
- „Angst“
- „Zuletzt“
- „Kein Tag wie andere (30 Jahre Menschenrechte)“
- „Dennoch“
- „Der Tag“
- „Alleingang“
- „Heimweg (über den hohen Weg)“
- „Perspektive“
- „Gefangen“
- „Manipul“
- „Bild im Schatten“
- „Unausgesprochen“
- „Voraussetzung (von Liebe)“
- „M / F“
- Einreichung beim Österreichischen Autorenverband (1 Brief an Hilga Leitner, Ts.-Durchschlag mit eh. Anm., 1 Bl., 12.11.1978)
- „Erwachsen“
- „Euriade“
- „Wozu (J.B.)“
- „Trauer“
- „M / F“
- „Risiko“

- „Unterwegs“
- „Perfekt“
- „Dimension“
- „Erinnerungen (an Linz)“
- „Reiner“
- „Allein“
- „Aussenseiter“
- „Daheim in S.“
- „Isolation“
- „Situation“
- „Kein Märchen“
- „Ohne Titel“
- „Konflikt“
- „Umschlag“
- „Begegnung“
- „Abend“
- „Entfremdung“
- „Scheidung“
- „Gewalt“
- „Ausklang“
- „Emanzipiert“
- „Kritik“
- „24. Dezember“
- „Wende“
- „Aktuell“ [Dorothea Gabriel]
- „Perpetuum“ [Dorothea Gabriel]
- „Umbruch“ [Dorothea Gabriel]
- „Umsonst“
- „Ascher-Mittwoch“

DB/W5: „Entwürfe (Reisebilder)“

- „Sonntagsstimmung (wie in Sopron)“
- „Zur Umgebung (ein Aufenthalt in Baden)“
- „Urbanisiert“
- „Wiedersehen mit W.“
- „Kleines Stadtbild (Wien im Winter)“
- „An die Insel (Sizilien)“
- „(Eine Bitte) An Saarlouis“
- „Ein Königreich“
- „Ein Tag für B. (Belgien)“
- „Sprung (nach drüben)“
- „Bastei“
- „Besuch beim Nachbarn (vor deutschen Mauern)“
- „Hubertus Koblenz oder: Immer wieder Urlaub“

DB/W6: „Nicht erfasste Entwürfe“

- „Erwartungslos (für morgen). Eine Reise in 7 Aufbrüchen“
- „Vermessen“
- „An Jedermanns Tafel. 8 Gerichte für Salzburg (oder 8 Gänge für Salzburg)“
- „Für Adama und Evus, ein Antibeitrag“
- „Zur Potenz“
- „Skizze“
- „Missverständnis (oder: Sie nennen es Liebe)“
- „Begraben“ (enth. auch Sterbekärtchen Wilhelm Josef Revers)
- „Nachher“
- „Vorsatz (zur Jahreswende)“
- „Erinnerung an John (F. Kennedy)“
- „Wir (Ulster)“
- „Fahrerflucht“
- „Szene (1978)“
- „(1.) November“
- „Nach Werther“
- „Vom Vergessen (zur Lesung von Rolf Hochhuth)“ (enth. auch Zeitungsartikel Salzburger Nachrichten, 26.7.1979)
- „Gegenwärtige Vergangenheit (Rundgang durch die Ausstellung Tutenchamum Dezember 1980, München)“
- „Zum Preisausschreiben von SALZ. 3 selbstständige Variationen“
- „Fremd (wie A.)“
- „Im Land“
- „52 zu X Geiseln (20. Jänner 1981)“
- „Die Reise (von Jan Pawel nach Polen, 1979)“
- „Dauer (Paul VI – Johannes Paul I)“
- „Begin(n)“
- „Aufforderung zum Misstrauen (Eine Antwort)“
- „Aufschub“
- „Zwischenfall“
- „Andeutung“
- „Wechsel“
- „Widerspruch“
- „Sonntäglich“
- „Bitte“
- „Du stehst weder links noch [...]“ [Incipit]
- „Evolution“
- „Neubau“
- „Dissonanz“
- „Ostern“
- „Dann (nach dem Konzert)“
- „Rückblick“
- „Wandel“
- „Enge“
- „Urlaub“

- „Veränderung“

DB/W7: Weiteres Lyrikkonvolut

- „Anruf“
- „Betroffen“ (von Pater Maximilian Kolbe)“
- „Zeitbefund (auf Zypern) in 7 Einstellungen“
- „Abschied ohne Kennenlernen (eine Liebeserklärung in 7 Anfängen)“
- „Gerichtet (in 3 Läufen)“
- „Zeichenhaft“
- „Hilflos (an Orten wie Temelin)“
- „Krise (zum Gesunden)“

DB/W8: Konvolut Veröffentlichungen Lyrik

Drama

DB/W9: „Allermann Oder Jedermanns Erben“ (Ts., 52 Bl.; Ts.-Kopie mit eh. Anm., 52 Bl.)

DB/W10: „Die Brüder“ [Fragment] (Konzept-Ts. mit eh. Anm., Sammlung Zeitungsartikel etc.)

DB/W11: „Büranus Oder Das Kammerspiel ist tot, es lebe das Bürospiel“ (Ts., 37 Bl.; Korrespondenz)

DB/W12: „Ehelos (in 9 Stimmungen)“ (Ts., 22 Bl.; enth. auch Korrespondenz)

DB/W13: „Evolu oder Die aufgeschobene Katastrophe“ (2 Mappen: Konvolut mit 8 Textfassungen, Korrespondenz, Sammelstücke zur Uraufführung, Zeitungsartikel, Konvolut Gedichte)

DB/W14: „Im Zeitraffer“ (Ts., 6 Bl.)

DB/W15: „Kein Traum – Kein Leben. Eine Farce über das Erwachsensein“ (Ts., 43 Bl.)

DB/W16: „Kurzschluss. Ein Dramolett zwischen Direktor und Schriftsteller“ (Ts., 4 Bl.)

DB/W17: „Der letzte Akt Oder Der Tod als Happy End“ (Ts. mit eh. Anm., 43 Bl.)

DB/W18: „Der Mann für's Leben (Frei nach Courths-Mahler)“ (Ts. mit eh. Anm., 2 Bl.)

DB/W19: „Stan Dard Oder: Erfolg ist unser alles“ (Ts., 47 Bl.)

DB/W20: „Wisbon/Wismal Oder Das eigene Unternehmen“ (Ts.-Konvolut)

Essay

DB/W21: „Schreiben. Eine Annäherung“ (Ts., 2 Bl.)

Korrespondenz

- DB/B1: Bildungshaus Schloss Puchberg
- DB/B2: Bundesministerium für Unterricht / Österreichische Kulturinstitute im Ausland
- DB/B3: Club(M) – Verein zur Förderung christlicher Medienarbeit
- DB/B4 Dramatisches Zentrum Wien (enth. auch Kopie von „Ehelos“ und „Se Bö, ein Ansatz“)
- DB/B5: Drehbuchseminar Land Salzburg 1986 (enth. auch Ts.-Kopie „Die Wohlstands im Zeitraffer“)

- DB/B6: Drehbuchwettbewerb Land Salzburg 1984 (enth. auch Ts. „Spurensicherung (am Beispiel Salzburg)“)
- DB/B7: edition umbruch: Lyriklesebuch
- DB/B8: Einakter-Wettbewerb der Gruppe 508
- DB/B9: Förderungspreis für Dramatiker der Arge Alpen Adria Region (enth. auch Ts. „Wisbon/Wismal“)
- DB/B10: Georg-Rendl-Literaturpreis
- DB/B11: Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V. / Verlag Gerhard Oberlin
- DB/B12: Holl, Hildemar [z.T. angereicherter Nachlass]
- DB/B13: IG Autoren
- DB/B14: Kürschners Deutscher Literatur-Kalender
- DB/B15: Literar-Mechana
- DB/B16: Literarische Verwertungsgesellschaft
- DB/B17: Max von der Grün-Förderungspreise
- DB/B18: ÖIE / Friedensbüro
- DB/B19: Österreichische Dramatiker Vereinigung ÖDV (enth. auch ausgefüllte Formulare für Stückebörse)
- DB/B20: Österreichischer Autorenverband
- DB/B21: ORF
- DB/B22: ORF Salzburg
- DB/B23: Podium 70
- DB/B24: Rauriser Förderungsstipendium 1979 / Dramenwettbewerb des Linzer Landestheaters (enth. auch Ts.-Kopie „Die Geliebte Zeit“)
- DB/B25: Rauriser Förderungsstipendium 1980 (enth. auch Ts.-Kopie „Vom guten Durchschnitt“)
- DB/B26: Rauriser Förderungsstipendium 1984 (enth. auch Ts. „Das eigene Unternehmen oder Die Macht der Unmächtigen“)
- DB/B27: SPÖ / Othmar Raus
- DB/B28: Steinwendtner, Brita (ORF)
- DB/B29: United Nations [George Mautner-Markhof]
- DB/B30: Volkstheater Autorenwerkstatt
- DB/B31: Weilburg Verlag
- DB/B32: Weiss, Walter
- DB/B33: Who is who (enth. auch Nr. 1, März 1989 mit einem Leserbrief von Dorothea Bruck)

Korrespondenz-Konvolute:

- DB/B34: Konvolut „Diverse Einreichungen“ (enth. auch Ts. „Ein Entwurf“)
- DB/B35: Konvolut „Diverse Korrespondenz“
- DB/B36: Konvolut „Literaturvermittlungsangebote“
- DB/B37: Konvolut „Salzburger Autorengruppe“
- DB/B38: Konvolut „Korrespondenz mit Verlagen, Institutionen etc.“
- DB/B39: Konvolut „Allgemeine Korrespondenz zu Stücken“
u.a.
 - Akzent im Adolf Czettel Bildungszentrum
 - Axster, Lilly
 - Buchner Theater Verlag

- Bunte Bühne
- Ensemble Theater am Petersplatz
- Haymon Verlag (Michael Forcher)
- Innsbrucker Kellertheater (Evelyn Fröhlich)
- Jura Soyfer Theater (Annette Röhler)
- Kato, Elisabeth
- Kleines Theater (u.a. Claus Tröger)
- Literaturhaus Eizenbergerhof
- Salzburger Festspiele
- Salzburger Landestheater (Lutz Hochstraate, Christian Fuchs)
- Stadtwerkstatt Linz
- Stolhofer, Michael
- Theater der Jugend
- Theater Phönix
- Thomas Sessler Verlag (Eva Feitzinger)
- Verlag der Autoren
- Volkstheater Wien (Emmy Werner, Alfred Schlepplnik)
- Wiener Journal (David Axmann)

Lebensdokumente

DB/L1: Konvolut Lebensläufe und Kurzbiografien

Sammlung

DB/S1: Plakat mit einem Ausschnitt aus Dorothea Brucks Gedicht „Gewiß“ im Rahmen der Initiative „Literaturspur“ der Salzburger Autorengruppe

DB/S2: Karl Müller „Weder Almosen noch Ghetto! Über ein konstruktives Verhältnis zur Literatur“ (Ts.-Kopie, 15 Bl.)

DB/S3: Sammlung Artikel aus Zeitungen und Zeitschriften

DB/S4: Sammlung zu verschiedenen Veranstaltungen (enth. u.a. Texte, Korrespondenzen, Veranstaltungsankündigungen)
u.a.

- Gesellschaft der Freunde zeitgenössischer Dichtung im oberösterreichischen Volksbildungswerk
- Podium 70
- Wiesenatelier/Ladendorf
- Katholischer Akademikerverband Salzburg
- Gesellschaft für Moderne Kunst
- Salzburger Buchwoche
- Salzburger Literaturfest
- Salzburger Volkshochschule: Literatur nach Geschäftsschluß
- Salzburger Literaturforum Leselampe
- Alte Schmiede/Kunstverein Wien
- Katholische Hochschulgemeinde Salzburg
- Salzburger Autorengruppe
- Literaturhaus Eizenbergerhof

Bestand: BRUCK, DOROTHEA

Angereicherter Nachlass

enth. u.a. Plakat zu Gedenkveranstaltung, Aktenvermerk von Hildemar Holl, Nachruf Universität Salzburg (inkl. Entwürfe), Sterbeparte, Hildemar Holl an Margot Koller (1 Brief, Ts., 1 Bl., 18.3.1996)